

Leistungsbeschreibung

Kuratorische Projektbegleitung INTERREG-Projekt Landschaft und Mensch | Krajina a člověk
(Projektnummer 100736247)

1. Ausgangslage

Die Stadt Bad Schandau führt im Rahmen des EU-Programms Interreg Sachsen - Tschechien 2021-2027 gemeinsam mit dem Leadpartner von Liberecký kraj das deutsch-tschechische Kooperationsprojekt »Landschaft und Mensch - im Museum live und virtuell | Krajina a člověk - v muzeu naživo i virtuálně« (Projektnummer 100736247) durch.

Das grenzüberschreitende Vorhaben ist eine Kooperation zwischen der Region Liberec (Liberecký kraj) und der Stadt Bad Schandau. Es wird eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Museen in Česká Lípa und Bad Schandau geben die, Dank des Projekts, gemeinsam das sächsisch-tschechische Kulturerbe erhalten und in zwei neuen Ausstellungen zukünftig präsentieren können.

Das Projekt widmet sich der Beziehung zwischen Landschaft und Mensch, die in einem jahrhundertelangen Prozess die Kulturlandschaften der Grenzregion formte. Mit der Nutzung natürlicher Ressourcen entstanden grenzüberschreitende Kulturtechniken und Landschaftseigenarten. Ziel des Projekts ist die Erforschung, Dokumentation und Präsentation dieses gemeinsamen Kulturerbes.

Der tschechische Leadpartner plant die Sanierung des *Roten Hauses* in Česká Lípa, eines Sommerpalais aus der Renaissance. Dieses historische Gebäude und ehemalige Jagdschloss wurde von Dietrich Georg Berka von Duba im Jahr 1583 errichtet. Es zählt heute zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern in der Umgebung von Česká Lípa und ist ein einzigartiges Beispiel für die Architektur der Renaissance in Nordböhmen.

Im Projekt werden die darin befindlichen Restaurations- und Präparationswerkstätten ertüchtigt. Eine neue Dauerausstellung wird die Familie Berka von Duba und die Geschichte des Hauses vorstellen. Dazu gehört auch das Thema der Jagd und Waffen, denn die Jagdstube wurde vom Adel bei Wildfesten genutzt sowie das Drucken und Färben von Stoffen, da sich im Roten Haus zeitweise eine Färberei befand.

Bereits 2017 bis 2019 entstanden aus der Zusammenarbeit der Museen in Turnov (Böhmisches Paradies) und Bad Schandau im Projekt „Für Bergsteiger gibt es keine Grenzen“ zwei neue Dauerausstellungen zum Klettersport. Mit der Umsetzung eines weiteren Kooperationsvorhabens möchte die Stadt Bad Schandau gemeinsam mit dem Leadpartner Region Liberec einen wertvollen Beitrag für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und einen nachhaltigen wie zukunftsorientierten Kulturtourismus leisten. Das Vorhaben soll die Zusammenarbeit zwischen Museen und Tourismusakteuren über die Grenzen hinweg stärken, mehrsprachige Tourismusprodukte schaffen und die Grenzregion als einen gemeinsamen Kulturraum erfahrbar machen sowie das Bewusstsein für die gemeinsame Geschichte schärfen.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Wir als deutscher Projektpartner erarbeiten eine neue Dauerausstellung, die sich mit den Entwicklungen in der Beziehung zwischen Landschaft und Mensch in der Grenzregion zwischen Bad Schandau und Česká Lípa auseinandersetzt.

Für die 36-monatige Projektlaufzeit wird eine **Kuratorische Projektbegleitung** benötigt.

Wir beabsichtigen eine Vergabe der Leistung in KW 17 bzw. 23 KW und erwarten einen sofortigen Leistungsbeginn.

Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung

Angebotsfrist: bis 24. April, 14 Uhr

Ausführungszeitraum: Mai 2025 bis März 2028

2. Zielstellung

Auf einer Fläche von 80 m² soll in den Räumlichkeiten des Museums Bad Schandau eine attraktive mehrsprachige Ausstellung zum Thema Landschaft und Mensch in der grenzüberschreitenden Region entstehen. Gleichzeitig sollen museale Programme und Publikationen geschaffen werden, die dieses Thema begleiten.

Im Fokus steht die Genese der Kulturlandschaft in der rechtselbischen Grenzregion durch die historische Nutzungsvielfalt natürlicher Ressourcen wie Wasser, Holz und Stein sowie den damit verbundenen Lebens- und Arbeitswelten wie beispielsweise Handel und Mühlenwesen, Steinbrecherei und Holzwirtschaft.

Im Projekt wird zu diesem Thema historisches Quellenmaterial gesichtet, digitalisiert und restauriert.

Es wird ein besonderes Augenmerk auf die grenzüberschreitenden Besonderheiten und Verbindungen gelegt, die auch darzustellen sind.

Es sind insgesamt mindestens 70 Präsenztage in Bad Schandau vorzusehen. (2 Tage pro Monat)

3. Aufgabenstellung

Es wird eine kuratorische Projektbegleitung vergeben. Diese umfasst mehrere Arbeitspakete, die teilweise parallel über den gesamten Projektzeitraum zu erfüllen sind.

Arbeitspaket 1 – Begleitung von Projektaktivitäten

- Fachliche Begleitung und Organisation von Projekttreffen und Exkursionen
- Inhaltliche Begleitung bei der Erarbeitung eines virtuellen Spiels im Rahmen des Projektes
- Fachbegleitung für die Erarbeitung von Veranstaltungskonzepten

Arbeitspaket 2 – Quellenbearbeitung

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

- Fachbegleitung für die Sichtung und Aufarbeitung historischer Quellen
- Aufbereitung und Vorsortierung historischer Quellen und Dokumente

Arbeitspaket 3 – Öffentlichkeitsarbeit

- Organisation und Betreuung der Publizitätsmaßnahmen, Arbeitsmaterialien und Begleitpublikationen
- Betreuung virtueller und digitaler Angebote
- Vorstellung der Arbeitsergebnisse im Stadtrat (2-3 Termine)

Arbeitspaket 4 – Fachbegleitung Ausstellung

- Fachliche Begleitung bei Drehbucherstellung, Ausstellungskonzept und Gestaltungskonzept (z.B. Beurteilung der Exponatauswahl, der Ausstellungstexte und des Gestaltungskonzepts))
- Begleitung und Betreuung bei Grafikdesign und Ausstellungsbau
-

Arbeitspaket 5 – Unterstützung Leadpartner

- Inhaltliche Zuarbeit für den Leadpartner bezüglich musealer Fachinhalte und Projektaktivitäten

4. Folgende Expertisen sind zwingend erforderlich:

- Erfahrungen mit der Durchführung von Projekten im Rahmen des EU-Programms INTERREG
- Fachwissen in der Regional- und Lokalgeschichte des Grenzraums zwischen Bad Schandau und Česká Lípa, zur Stadtgeschichte Bad Schandaus und zur Kulturgeschichte der Sächsisch-Böhmischen Schweiz
- Fachwissen in historischer Quellenarbeit und -recherche sowie Literatur- und Archivrecherche
- Gute Kenntnisse in der Erstellung und Durchführung von projektbezogener Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmaßnahmen
- Kenntnisse in kuratorischen Dienstleistungen
- Hochschulabschluss im musealen, historischen oder kulturgeschichtlichen Bereich
- Praxiserfahrungen in der Museums- und Archivarbeit sowie in der Erarbeitung von Ausstellungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Der Nachweis der erforderlichen Expertisen muss auf geeignete Weise erfolgen. (z.B. Referenzen, Zeugnisse, nachprüfbar Vorgängerprojekte u.s.w.)

Angebote, die sich nicht auf die gesamte Projektlaufzeit beziehen, können nicht beachtet werden.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

5. Bewertungsschema

Die Bewertung erfolgt nach dem Schulnotenprinzip und jeder Bewertungspunkt enthält eine Wichtung in %.

- Qualifikation 10%
- Erfahrungen in der Durchführung von Projekten im Rahmen INTERREG oder Vorgänger-Förderungen und Öffentlichkeitsarbeit 10%
- Fachwissen in Quellenarbeit, Archivrecherche und Museumsarbeit 10 %
- Fachwissen zur Geschichte des Grenzraumes zwischen Bad Schandau und Ceska Lipa, zur Stadtgeschichte Bad Schandaus und zur Kulturgeschichte der Sächsisch-Böhmischen Schweiz 20 %
- Angebotspreis 50 %

Bewertung des Gesamtangebotes:

Kompetenz und Expertise – Wichtung 50 %

Angebotspreis – Wichtung 50 %